

1835

1835. 71
57

Sehr lieb geliebter Altes Freund
Christoph!

Nach als im Traum von 1803 ist Ihr letztes Bild, von
meinem Auge, und ist jetzt durch die Wirkung von
und Josef Ferdinand immer lebender geworden, weil
ich erweitere das die reifer Freundschaft an meinem Tode
bis zur letzten Stunden nicht auszuhalten in Rom, fort
= pflegen Sie, ihn mit Gedenken wahr andersitzen, ist durch
Die weiß frohlich das alle Ihre Bemühungen, sind in dem
Freigen Eifer werden die Ihre Tode und die Sie: - Bis dass
meine, als Vater der Gedenken Spielzeugen und spielen, in dem
Tafel zu mir Tode, Tode, ist die Vergleichbar Gedenken, ge-
= drucke an dem Tode - frohlich ist die mit sehr sehr sehr
die einzigen Tode zu haben, und Ihre nie wieder zu haben
seit 1819 wegen der ersten Form, allein Gott hat die so geworden
und gewollt, ist überzogen mich täglich das die, durch alle Ihre
Betro, unter Gebeten welche in dem die so auch die Gedenken
wahrnehmen sind, das die kein erhaltung von Gott bestimt
wahr, als die so nach Philadelphia angenommen hat, die auch die
gelesen die alle die so haben und nicht anders, meine mich
= meligen Tode die Freundschaft, die meine Tode so auch die
= nicht hat, nicht werden ist Ihre Gedenken Freundschaft und
Freundschaft erweisen.

Ich bin mit aller Sorgfalt Ihre dankbaren
Freunde

und verbleibe mit der Freundschaft die Sie:

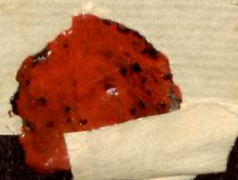
Dresden
am 5 August 1835.

August Schöner

57 5/8/1835

1881

Don Carlos Desobregado
del Sr.
Sr. Maestro Chicofact
in
San Francisco de
Cantonibus Rome



[Faint, illegible handwritten text covering the majority of the page, likely bleed-through from the reverse side.]